

Serola Beckengürtel - neues Modell

Der SEROLA Beckengürtel stabilisiert das Becken (Iliosakralgelenk) und bietet so die optimale Unterstützung bei:

- langanhaltender stehender Arbeitshaltung, bzw. beim Heben schwerer Lasten
- beim Gehen (z.B. bei geschwächter Gesäß-/Hüftmuskulatur nach einer Hüftgelenksersatz OP)
- bei sportlicher Betätigung,
- während und nach der Schwangerschaft

Durch die Stabilität, die der Gürtel der Basis der Wirbelsäule, nämlich dem Iliosakralgelenk verleiht, wird der Körper leichter aufgerichtet, eine Hyperlordose verhindert und deshalb unnötige Bänderzungen im ISG und Muskelüberlastungen im unteren Rückenbereich vermieden.

Therapeutischer Einsatz des SEROLA Beckengürtel:

- Iliosakralgelenk-Probleme (ISG)
- nach Bandscheibenvorfällen oder bei chronischen Rückenproblemen
- bei schmerzhaften Muskelverspannungen in der Lendenwirbelsäule
- während und nach der Schwangerschaft zur korrekten Stabilisierung des ISG
- bei Übergewicht und gleichzeitig starker Hyperlordose

besondere Eigenschaften des Serola Iliosakralgürtel (neues Modell):

- Eine nicht elastische Schicht ahmt die Funktion der Bänder nach
- Eine zusätzliche elastische Schicht sorgt für Kompression und unterstützt die korrekte Körperhaltung
- Ersetzt die Muskelfunktion nicht, sondern verbessert diese - steigert die Kraft im gesamten Körper
- Kann über lange Zeiträume getragen werden, ohne eine Schwächung oder eine Atrophie stützender Rumpfmuskulatur zu verursachen

Materialeigenschaften (neues Modell):

Innenschicht aus offenzelligem Urethan

- atmungsaktives Material, feuchtigkeitsabsorbierend, Hypoallergen
- bietet einen guten Halt, verhindert Verrutschen
- unter den meisten Kleidungsstücken nicht zu sehen
- passt sich dem Körper perfekt an
- zwei extrastarke, doppelt elastische Gummizüge bieten optimale Kompression und Verlässlichkeit

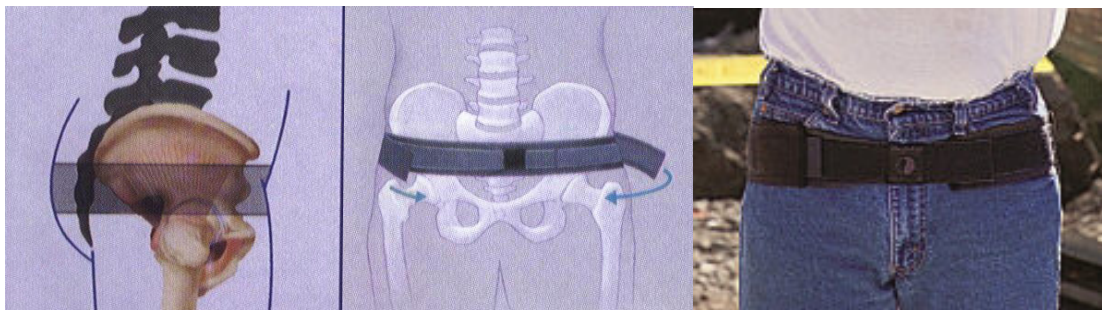
Bedienungsanleitung :

Der Serola Beckengürtel ist sehr leicht anzubringen und abzunehmen:

Zuerst wird der innere unelastische Teil knapp oberhalb der Oberschenkelknochen, welche man seitlich an den Hüften spürt, und knapp unterhalb der nach vorne gerichteten Beckenknochen möglichst fest um den Körper fixiert.

Danach zieht man die elastischen Gummigurte mit den Händen von hinten nach vorne und fixiert sie mit dem Klettband. (siehe Abb.)

Sie entscheiden selbst, wie stark der Gürtel gespannt sein soll, um die beste Stabilität zu erreichen. Der Gürtel darf nicht reiben oder Schmerzen verursachen und soll am besten über der Unterwäsche angebracht werden.



Den SEROLA Beckengürtel gibt es in 4 Größen, wobei am häufigsten Größe M und L verwendet werden.

Zur Ermittlung der richtigen Größe wird der Beckenumfang unter dem Beckenkamm gemessen:

1. Small (bis 86cm)
2. Medium (86cm - 102cm)
3. Large (102cm - 117cm)
4. X-Large (117cm - 132cm)